

Stadt Amriswil



Öffentliche Toilette beim Bahnhof

Die neue WC-Anlage der SBB steht an 365 Tagen 24 Stunden zur Verfügung. Seite 2

Kunst an der Ladenstrasse

Die «Kunstgeschäfte» an der Bahnhofstrasse sind noch bis Ende September zu sehen. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

Bussen, nichts als Bussen...

«Was für ein Ärger!», schimpft mein Kollege Bruno am Stammtisch. «Jetzt müssen diese Parkplatzhyänen doch tatsächlich mitten in den Ferien und am späten Nachmittag, wo doch keine Autos weit und breit zu sehen sind, ihre unnötigen und absolut humorlosen Kontrollen durchführen und mich um 40 Franken erleichtern.»

«Nun, du warst ja offenbar anwesend», scherze ich, «und du darfst jetzt grossherzig unsere Gemeindekasse unterstützen und somit ein sehr gutes Werk tun!» – «Ja», schmunzelt auch Kollege Erwin und flaxt: «Vor einem Wirtshaus ist es ausserdem einiges teurer...» – «...und kostet mindestens eine Runde», meint Renato.

«Als Nicht-Betroffener lässt es sich natürlich gut scherzen», höre ich mich witzeln, «und ein wenig Schadenfreude solltest du uns ja auch noch gönnen.» Ich hätte lieber nichts gesagt, denn nur wenige Tage später hatte ich doch tatsächlich ebenfalls einen Zettel am Fahrzeug. Ich spielte mit dem Gedanken, diesen an ein anderes Auto zu kleben, aber man kann ja nicht so sein...

Ich erinnere mich aber, dass die Ordnungshüter(-innen) früher tatsächlich toleranter waren und auch mal mit sich reden liessen, wenn man gerade noch rechtzeitig dazukam. Heute wird (leider auch in Amriswil) oft das Gesetz allzu verbissen und übereifrig durchgeboxt.

Nun gut, als Mehrfachgeschädigter bin ich natürlich befangen und ich überlege, ob ich meine Wut runterschlucken oder aber eine Therapie machen soll. Ich habe ausserdem gehört, dass in einigen wenigen Jahren unter dem Migros-Gebäude ein zweistöckiges Parkhaus entstehen soll. Dann wird sich das Ganze ja dorthin verlagern, denke ich, und man wird mich mit lästigen Parkbussen hoffentlich verschonen.

Und falls ich doch wieder zur Kasse gebeten werde, spende ich die 40 Franken der Kirche, das ist wohlthätiger. Noch besser ist nur noch Velofahren! Alex Kappeler



Bild: Roger Häni

Asylsuchende fetzeln in Amriswil

Neuerdings wird der Amriswiler Werkhof beim Saubermachen unterstützt: Asylsuchende aus dem Empfangs- und Verfahrenszentrum Kreuzlingen sind jeweils montags im Stadtgebiet unterwegs. Sie lesen auf öffentlichen Plätzen Abfall zusammen oder helfen bei der «Bachputzete». Der Werkhof stellt das Material zur Verfügung, gibt Instruktionen und übernimmt die Entsorgung. Weitere Kosten fallen nicht an für Amriswil.

Die Stadt Kreuzlingen setzt schon seit eineinhalb Jahren auf das Beschäftigungs-Projekt «Fetzeln für Städte und Gemeinden» des Empfangs- und Verfahrenszentrums (EVZ) Kreuzlingen. Neben der sinnvollen Beschäftigung ein weiteres Ziel ist, subjektive Ängste in der Bevölkerung abzubauen. Die Erfahrungen in Kreuzlingen sind positiv: «Menschen, die eine Tätigkeit verrichten, fallen nicht durch blosses «Herumhängen» negativ auf», so die Beobachtung des Kreuzlinger Stadtrats. Nun sind Asylsuchende auch in anderen Thurgauer Gemeinden unterwegs, um in Gruppen von rund acht Personen unter Aufsicht einer Betreuungsperson des EVZ liegendegebliebenen Abfall einzusammeln. Regelmässige Einsätze erfolgen bisher in Kreuzlingen und Amriswil, einzelne in Sulgen und Zihlschlacht. Weitere Gemeinden könnten dazukommen, sagt Caesar Andres, Chef Fachbereich Partner und Administration des EVZ Kreuzlingen.

Die Teilnahme am Beschäftigungsprogramm erfolgt auf freiwilliger Basis. Dem Staatssekretariat für Migration (SEM) ist es wichtig, dass wenigstens für einen Teil der Asylsuchenden feste Tagesstrukturen angeboten werden können. Es belohnt die Teilnehmer mit einer kleinen Motivationserschädigung.

Willkommene Ablenkung vom Alltag

Das EVZ Kreuzlingen bietet 290 Plätze für Asylsuchende, die bis zu 90 Tage dort untergebracht sind, während ihr

Gesuch behandelt wird. Aktuell kommen die meisten aus Eritrea, gefolgt von Afghanistan, Syrien, Irak und Somalia.

«Das Interesse am Angebot ist gross», sagt Gerhard Süsmuth, der gerade als Betreuer mit einer Gruppe das Amriswiler Eisweiher-Gelände von Abfall befreit. Die Stimmung unter den vorwiegend jungen Asylsuchenden aus unterschiedlichen Kulturen ist gut an diesem Montagvormittag. Hier und da wird eine Pause eingelegt und gelacht, doch ist auch viel Nachdenklichkeit in den Gesichtern zu erkennen. Die Zukunft ist ungewiss, die meist schwierige Vergangenheit noch nicht bewältigt. Die Ablenkung vom EVZ-Alltag ist willkommen.

Mehr Sauberkeit für Amriswil

Der Amriswiler Stadtrat hat im April über die Durchführung des Beschäftigungsprogramms in Amriswil beraten. Er kam dabei zum Schluss, dass das Auflesen von weggeworfenem Abfall keine Konkurrenz für die ortsansässigen Gewerbebetriebe darstellt und signalisierte Interesse.

Seit rund einem Monat sind nun die Asylsuchenden in Amriswil unterwegs – immer montags, da am Wochenende erfahrungsgemäss am meisten Littering entsteht. Werkhof-Leiter Rolf Mettler legt jeweils fest, wo und was es zu tun gibt. «Neben dem Fetzeln kann das auch mal eine Bachputzete sein», sagt er. Aus Sicherheits- und Haftungsgründen beschränke sich das Einsatzgebiet in Amriswil auf Orte ohne Verkehr. Die wechselnden Teilnehmer des Programms hätten zumeist keine Erfahrung in dieser Tätigkeit. Eine gewisse Entlastung für den Werkhof und mehr Sauberkeit für Amriswil verspricht sich Mettler aber schon. Sein erster Eindruck ist positiv.

Der Einsatz der im EVZ Kreuzlingen lebenden Asylsuchenden wird, wie bereits erwähnt, vom Bund finanziert. Aus diesem Grund können die im Amriswiler Durchgangsbereich an der Florastrasse untergebrachten Asylsuchenden leider nicht einbezogen werden, ist für diese doch der Kanton beziehungsweise die Peregrina-Stiftung zuständig. Roger Häni



AMRISWIL
Lina Fehr-Spühler
 die Grandma Moses
 von Niederaach

Gedenk-Ausstellung

Von Bildern aus dem Besitz der Stadt Amriswil

Kulturforum Amriswil - Bahnhofstr. 22

Öffnungszeiten:

- Samstag, 15. August, 10 - 12 h, 14 - 17 h
 15 h Armin Fehr führt durch die Ausstellung
- Sonntag, 16. August, 10 - 12 h, 14 - 17 h
 15 h Armin Fehr führt durch die Ausstellung

Eintritt frei
 Alle sind
 herzlich
 willkommen



Jetzt im Hofladen:
 Frisch gepflückte Äpfel.

Monika & Roland Kauderer
 Oltmishausen 18 - Steinebrunn - 071 470 01 23
 Mi 13 - 19 Uhr und Sa 8 - 17 Uhr

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN! Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

BOILER ENTKALKUNG!

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
 ■ Heizung ■ Badumbau

071 455 15 55
HEUGSTER AG
HEugster.ch

Ihr Zahlungsmittel-Mix
 für den perfekten Urlaub

Wir beraten Sie gerne, welche Zahlungsmittel Sie in Ihrem Ferienland benötigen. Schauen Sie rechtzeitig bei uns vorbei!

Angela Rüeegg
 Kundenberaterin
 Tel. 071 414 75 71
 angela.rueegg@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
 Amriswil-Dozwil-Sommeri

INSERATE AUS DER REGION

Eine neue öffentliche WC-Anlage

Alles aus 1,5-Millimeter-Chromnickelstahl, nahezu unverwundlich und leicht zu reinigen – Amriswil hat jetzt auch eine öffentliche Toilette am Bahnhof.

Alles blitzt und glänzt. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, wird die neue öffentliche WC-Anlage am Bahnhof Amriswil zweimal täglich von Railclean-Mitarbeitern gereinigt. Für SBB-Vertreter Markus Rast ist klar: «Die Toilette ist auch eine Visitenkarte des Bahnhofs. Und dieses WC ist eine saubere Sache.» Damit spricht er sowohl die Funktionalität als auch die verwendeten Materialien an.

Die Anlage verfügt über Toilettenschüssel, Pissoir sowie Wickeltisch. Sie ist behindertengerecht gebaut und für gehbehinderte Menschen mit dem Eurokey automatisch zu öffnen.

Kundenfreundlicher werden

Rund 90 Anlagen wollen die SBB bis 2017 gesamtschweizerisch realisieren. Über 50 sind es bereits. Im Juli wurden neben Amriswil auch die Anlagen in Kesswil und in Rheineck in Betrieb genommen. «Die SBB wollen kundenfreundlicher werden», begründet Markus Rast. Viele öffentliche



Bild: Maya Mussliher

Stadtrat Claudio Zaffonato und SBB-Vertreter Markus Rast begutachten die neue Toilettenanlage am Bahnhof Amriswil.

Bahnhofstoiletten seien geschlossen worden, weil kein Personal mehr vor Ort war und es in allen Zügen Toiletten gibt. Auch Stadtrat Claudio Zaffonato freut sich über die neue Toilette. «So eine Anlage ist nicht nur eine Visiten-

karte für die SBB, sondern auch für die Stadt», betont er. Ganz wichtig sei, dass dieses WC an 365 Tagen 24 Stunden zur Verfügung stehe. So hofft er, dass auch nächtliche Besucher trotz Gebührenpflicht ihr Geschäft künftig im WC verrichten. «Es kam schon vor, dass an die Wände uriniert wurde», sagt Zaffonato.

Anstelle des Velozwingers

Der Standort für die Anlage war schnell klar. Sie wurde anstelle des Velozwingers eingebaut, in welche die Fahrräder eingeschlossen werden konnten. Auf dem Gelände wird es laut Claudio Zaffonato in absehbarer Zeit wieder abschliessbare Abstellmöglichkeiten für Velos geben. «Ein anderer Standort kam nicht in Frage, weil hier von den Leitungen her der baulich geringstmögliche Aufwand nötig war», sagt Rolf Scheurer von der Amriswiler Bauverwaltung.

Gleichzeitig wurde auch das Gebäude aufgefrischt. An den Kosten von gut 170 000 Franken für Sanierung und Anlage hat sich die Stadt Amriswil zur Hälfte beteiligt und ist dafür die nächsten zehn Jahre von jeglichen Unterhaltskosten befreit. Maya Mussliher

INSERATE AUS DER REGION

Jasmin Eggenberger
Malerin mit EFZ

**Frauenpower
aus der Region!**

- ✗ Malerarbeiten (Kundenmalerinnen)
- ✗ Renovationen (Innen & Aussen)
- ✗ Farbberatung
- ✗ Inneneinrichtung

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

Heimstrasse 7 | 8580 Amriswil | 071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch

ERA
IMMOBILIEN

Erfahren Sie den aktuellen Wert Ihrer Immobilie

Ich bewerte für Sie
kostenlos & unverbindlich

Kontaktieren Sie mich!
079 895 88 51
cyril.dux@eraimmobilien.ch

071 671 24 54
ERAKreuzlingen.ch

Cyril Dux

**Massage-Praxis
Chesini Judith**
8590 Romanshorn
079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin

www.praxis-chesini.com

!!!!

Für nur 50 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell

SEAT

**DER NEUE SEAT IBIZA.
SCHON AB FR. 12'185.-.***

/ EcoTSI-Motoren / Full Link Technologie
/ Neues Innendesign / Color packs
/ Infotainment-Systeme der neuesten Generation

* New SEAT Ibiza SC Entry 1.0 MPI, 75 PS, Listenpreis neu Fr. 13'390.- / Fr. 1'205.- WOW! Bonus = Endpreis Fr. 12'185.-, Verbrauch: 4.8 l/100 km; CO₂-Emissionen: 108 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Abgebildetes Modell: New SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Listenpreis neu Fr. 20'830.- / Fr. 1'874.- WOW! Bonus = Endpreis Fr. 18'956.-, Verbrauch: 4.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 97 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt der CO₂-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 144 g/km. Angebote gültig bis auf Widerruf.

FOLGEN SIE UNS AUF: **SEAT.CH**

autoviva AUTOVIVA AG
Kreuzlingerstrasse 30 - 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 - www.autoviva.ch

BAETTIG
am See

INTERCOIFFURE PARFUMERIE BEAUTY

**GESUCHT
COIFFEUSE/COIFFEUR**

ab Mitte September

Innovative Anstellungsbedingungen
Motivierende Weiterbildung

Ihr vollständiges Bewerbungsossier
mit Motivationsbrief, Foto,
A4 Bild von kreativer Arbeit
und Referenzen bitte
per Post oder per Email zustellen an :

BAETTIG am See
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
baettig@baettig-sg.ch

pelemania
SCARPE - CHE PASSIONE!

SALE!

**ab sofort bis zu 50% Rabatt
auf Herren- und Damenschuhe**

PELEMANIA · RITA JAEGER
TELLSTRASSE 7 · CH-8580 AMRISWIL
PELEMANIA.CH

BRÜGLI
GASTRONOMIE USBLICK

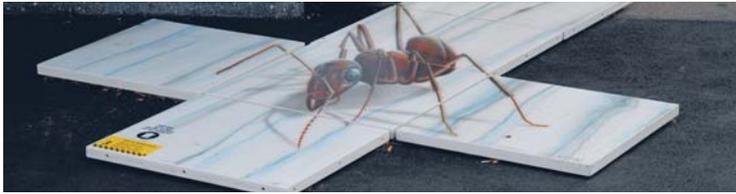
**2x im Monat Sonntagsbrunch
mit Indoor-Spielanlage für Kinder**

Reichhaltiges Buffet mit warmen und kalten Speisen
für CHF 29.50 pro Person und so viel Sie mögen

Für private und geschäftliche Anlässe

Geburtstage, Verlobungen, Hochzeiten,
Jubiläen und Seminare, Tagungen,
Generalversammlungen sowie Personal-
anlässe bis 320 Personen

Gastronomie Usblick | Hofstrasse 3+5 | 8590 Romanshorn | T +41 71 466 94 83 | usblick@bruegkli.ch | www.bruegkli-usblick.ch



«Wenn Würfel nicht 3D – dann halt die Ameise» von Martin Rickenbach.



«Elemente» von Anke Müller.



«Einschnitte» von Helmut Giselbrecht.



«LA MODE 98/015» von Thomas Stadler.

«Die Werke finden Beachtung»

Noch bis Ende September dauert das ToMA-Projekt «Kunstgeschäfte» an der Amriswiler Bahnhofstrasse. Die Kulturkommission zieht grundsätzlich eine positive Zwischenbilanz.

Seit der Vernissage Anfang Mai sind wohl die meisten Amriswilerinnen und Amriswiler den Kunstobjekten an der Bahnhofstrasse schon einmal begegnet. Verbindendes Element ist ein 60 Zentimeter hoher Quader aus Holz. Ansonsten sind die fast 20 Werke sehr verschieden und kommen – wie es bei Kunst so ist – in der Bevölkerung auch unterschiedlich an.

Für Madeleine Rickenbach und Andreas Müller von der Amriswiler Kulturkommission steht fest, dass «Kunstgeschäfte» ein erfolgreiches Projekt ist. Das Ziel aller Beteiligten, einen Beitrag zur Belebung der Bahnhofstrasse zu leisten, sei erreicht, sagt Rickenbach. «Die Werke werden beachtet, manche Leute bleiben stehen», fügt Müller hinzu.

Schattenseite Vandalismus

Leider machen Vandalen auch vor Kunst im öffentlichen Raum nicht Halt. «Betroffen sind vier bis fünf Objekte. Diese wurden teils repariert, teils entfernt», informiert Andreas Müller. Auch wenn die meisten Objekte unversehrt sind, findet Madeleine Rickenbach die Vorfälle betrüblich: «Bei jedem einzelnen Werk steckt viel Ar-

beit dahinter und die 19 beteiligten Kunstschaffenden haben dem Publikum ihr Vertrauen geschenkt.» Dafür bedankt sich die Stadträtin im Namen der Kulturkommission.

Keine Wertung der Objekte

Die Ausstellung im öffentlichen Raum dauert noch bis Ende September. Dann werden die Kunstwerke den Ständen des Amriswiler Herbst-Jahrmärkts Platz machen. «Sie gehen in der Folge zurück an die Künstler», so Andreas Müller. Die Stadt Amriswil verzichtet darauf, einzelne Objekte zu kaufen. «Das würde einer Wertung gleich kommen, was wir nicht möchten», erklärt Madeleine Rickenbach. Wer Interesse an einem Objekt hat, kann sich direkt an den Künstler beziehungsweise die Künstlerin wenden. Roger Häni

19 Künstler

Die am Projekt beteiligten Kunstschaffenden sind: Ronald Bauer, Sulz am Neckar; Therese Bühler, Schocherswil; Jeanne Demuth, Amriswil; Martina Eisenring, Romanshorn; Ruedi Elsener, Amriswil; Helmut Giselbrecht, Amriswil; Cornel Hutter, Amriswil; Sonja Keller, Schocherswil; Heidi Lenz, Kreuzlingen; Sebastian Lopar, Amriswil; Anke Müller, Amriswil; Elisabeth Ottenburg, Amriswil; Martin Rickenbach, Amriswil; Stefanie Santschi, Romanshorn; David Schlatter, Amriswil; Thomas Stadler, Sommeri; Aurelio Wettstein, Bischofszell; Reto Widler, Eschikofen; Gabor Wirz-Tihanyi, Amriswil.

Der Stadtrat hat...

...am 7. Juli 2015 unter anderem:

- Kenntnis genommen vom Projekt einer Tragflughalle über dem 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn
- über die Problematik des zunehmenden Hausarzt-Mangels in Amriswil diskutiert und den Stadtpräsidenten beauftragt, weitere Gespräche zu diesem Thema zu führen
- dem Gesuch des Vereins AKI (Ausserfamiliäre Kinderbetreuung) um einen Beitrag von 15 000 Franken für das Jahr 2016 entsprochen
- im Bereich der Hundekontrolle einen Augenschein vor Ort genommen, ist mangels Zuständigkeit aber nicht auf die Klage der Nachbarn eingetreten

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Oliver Schmid, Weiherstrasse 27, 8580 Amriswil: Einbau eines Dachflächenfensters, Weiherstrasse 27, Amriswil
- Eberhart Immobilien AG, Arenenbergstrasse 5, 8268 Salenstein: Umnutzung Reitstall in Wohnungen / Mistgrube zu Material- und Geräteraum, Uerdorf 16, Biessenhofen

...am 11. August 2015 unter anderem:

- das Projekt zur Sanierung und Umgestaltung der Unteren Bahnhofstrasse (seit Mai 2015 im Eigentum der Stadt Amriswil) genehmigt; der Baukredit wird dem Stimmvolk anlässlich der Urnenabstimmung vom 18. Oktober 2015 vorgelegt
- das Konzept familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Amriswil zur Kenntnis genommen
- dem Gesuch der Stiftung Schulmuseum Mühlebach um einen finanziellen Beitrag von für das Jahr 2016 entsprochen; er beläuft sich auf 20 000 Franken
- zwei Einbürgerungsgesuche behandelt

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Laisa Moser, Egelmossstrasse 53, 8580 Amriswil: Erstellung Stützmauer, Bildstrasse 2, Amriswil
- Martin Klingler, Badstubenstrasse 5, 8580 Amriswil: Erstellung Hoftafel, Oberdorf, Biessenhofen
- Walter Hörnlmann, Hinderdorf 15, 8580 Biessenhofen: Anbau Terrasse mit Überdachung, Fassadenänderungen und Erstellung von drei Aussenabstellplätzen, Weinfelderstrasse 214, Biessenhofen
- Claudia und Andreas Niklaus, Egghaldenstrasse 14, 8580 Amriswil: Einbau Dachgaube mit Balkon, Bahnhofstrasse 10, Amriswil
- Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industrie-Strasse 47, 9201 Gossau SG: Rückbau Werkhallen/ Büros / Neubau Migros Filiale und Chickeria, Schrofenstrasse, Amriswil / Schrofenstrasse 17/19, Amriswil (vorzeitiger Baubeginn der Rückbauarbeiten)
- Ladislav und Eva Beloch, Dianastrasse 1, 8580 Amriswil: Erstellung Wintergarten, Dianastr. 1, Amriswil
- Ernst Baumann, Rächlisberg 18, 8580 Amriswil: Aussenisolation Wohnhaus, Rächlisberg 20, Amriswil
- Meta Romano, Rainstrasse 5, 8580 Amriswil: Rückbau Schopf und Gartenhaus, Rainstrasse 5, Amriswil
- Hanspeter Deflorin, Wolfkehlenstrasse 18, 8266 Steckborn: 1 Erdwärmesondenbohrung, Weiherstrasse 63b, Amriswil

- Georgios Chalkidis, Untere Bahnhofstrasse 11, 8580 Amriswil: Umnutzung ehemalige Metzgerei in Club-Raum, Untere Bahnhofstrasse 11, Amriswil
- Alfred Schadegg, Schulstrasse 17, 8587 Oberaach: Rückbau Dachstock / neue Aufstockung mit Wohnraumerweiterung, Schulstrasse 17, Oberaach
- Thomas Lenzin, Weinfelderstr. 139, 8580 Amriswil: Überdachung Terrasse, Weinfelderstr. 139, Amriswil
- David und Marlies Oswald, Engishoferstrasse 6, 8587 Oberaach: Projektänderung: Umbau Wohnhaus, Engishoferstrasse 6, Oberaach
- Evangelische Kirchengemeinde, Bahnhofstrasse 3, 8580 Amriswil: Umbau / Sanierung Pfarrhaus, Friedhofweg 2, Amriswil

Schlossfestspiele: Ernst und der Kater

Bei der Premiere von «Ernst sein ist alles» am vergangenen Donnerstag war viel Prominenz zugegen. Allen voran die Patronatgeber Walter Andreas Müller und Jakob Stark (Vertreter der Thurgauer Regierung). Nicht alle Zuschauer merkten sogleich, dass zwei Rollen des Oscar-Wilde-Stücks neu besetzt wurden. Aufgrund einer Blinddarmerkrankung fiel Hauptdarsteller Jan Opderbeck aus, so dass Falk Döhler, eigentlich für die Rolle des Pfarrers vorgesehen, kurzfristig einsprang. Für ihn wiederum rückte der in den Ferien weilende Schauspieler Marcus Coenen ins Ensemble. Beide machten ihre Sache gut, wie auch die anderen Darstel-

ler. Zum Ensemble gehören auch wieder drei Laien aus der Region: Judith Schönenberger, Serafin Schrott und Hanneke Alefsen. Regie führt in Hagenwil wie gewohnt Florian Rexer.



Vorgestern Mittwoch feierte nun auch das zweite Stück der Schlossfestspiele Premiere: «Der gestiefelte Kater» ist für Kinder ab dem Kindergarten ebenso geeignet wie für Erwachsene. Bis Ende August sind beide Stücke noch einige Male zu sehen. Für die meisten Aufführungen im stimmungsvollen Schlosshof ist noch eine kleine Anzahl Tickets erhältlich. Weitere Informationen dazu unter www.schlossfestspiele-hagenwil.ch. (RH)

STADT UND LAND



Yasmin Giger gewann Silber im 400-Meter-Lauf an den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Tbilissi (Georgien).

Silber für Giger, Bronze für Peña

Fünf Athleten von Amriswil-Athletics haben sich diesen Sommer für einen internationalen Grossanlass qualifiziert und (teilweise sehr erfolgreich) daran teilgenommen. Die Athleten sind: Lena Weiss, 4x100 m, U23-EM in Tallinn (Estland), 3. Rang; Brahian Peña, 110 m Hürden, U23-EM in Tallinn (Estland), 5. Rang; Andri Oberholzer, 10-Kampf, U20-EM in Eskilstuna (Schweden); Steward Peña, 10-Kampf, U18-WM in Cali (Kolumbien), 12. Rang.

Einen besonders grossartigen Erfolg konnte Yasmin Giger an den Europäischen Olympischen Jugendspielen in Tbilissi (Georgien) feiern. Yasmin Giger gewann Silber im 400m-Lauf. Das Rennen wurde überlegen gewonnen von der Favoritin Andreea Miklos aus Rumänien in 53.47s. Dahinter gab es einen packenden Zweikampf um die Silbermedaille zwischen Yasmin und Katarina Sekulic aus Serbien, welchen Yasmin in 55.02s mit 0.07s Vorsprung auf der Ziellinie für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation auch im Namen der Stadt Amriswil!

Die Berichte zu den Erfolgen unter www.tlav.ch.

Informationen zur Krebsliga

Wichtigstes Ziel der Thurgauischen Krebsliga ist es, Menschen mit einer onkologischen Erkrankung kompetent beratend zu begleiten. Die Krebsliga bietet zum Kompetenzzentrum Stomatherapie die Bereiche Sozialdienst und Palliative Care sowie eine Hospizwohnung an. Der Bekanntheitsgrad und die Spendenbereitschaft sind erfreulich, so dass auch wissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützt werden können.

Die Thurgauische Krebsliga ist auch Kontaktstelle zum Thema Inkontinenz. Schätzungen sprechen von rund fünf Prozent der Bevölkerung, die von der Inkontinenz betroffen sind. Es gibt neue, vielversprechende Strategien und Therapien in der Behandlung.

Als Stuhlinkontinenz wird der ungewollte Verlust von Wind oder Stuhl an einem «falschen» Ort verstanden. Die Stuhlinkontinenz ist für den Patienten eine schwere Belastung und führt häufig zu einer deutlichen Beeinträchtigung seiner Lebensqualität.

Bei der Thurgauischen Krebsliga gibt man gerne Auskunft zu den verschiedenen Fragen. Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelder, Tel. 071 626 70 00, Fax 071 626 70 01. Weitere Infos unter www.tgkl.ch.

«Grandma Moses von Niederaach»

Noch bis zum 16. August sind zahlreiche textile Werke der ehemals in Niederaach lebenden und arbeitenden Künstlerin Lina Fehr-Spühler im Kulturforum zu sehen. Es sind Darstellungen von Amriswil, der Thurgauer Landschaft, der Jahreszeiten und der klassischen Märchenwelt. Als Lina Fehr noch lebte, wurde viel in schweizerischen Zeitungen und Zeitschriften über sie als «Grandma Moses von Niederaach» geschrieben, in Anlehnung an die grosse amerikanische naive Künstlerin Anna Robertson.



Am vergangenen Mittwoch erzählten die zwei Mitglieder des Ortsmuseums Karin Müller und Barbara Bieger vielen Kindern klassische Märchen, passend zu den Bildern von Lina Fehr.

Die Ausstellung unter dem Patronat des Ortsmuseums ist noch morgen Samstag und übermorgen Sonntag, 15. und 16. August, bei freiem Eintritt jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. An beiden Tagen führt Armin Fehr, Sohn der Künstlerin, jeweils um 15 Uhr durch die Ausstellung.

Zumba Gold in Amriswil

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen.

Die Lektionen der Gruppe 1 beginnen am Dienstag, 18. August, und dauern bis 29. September, jeweils von 14 bis 15 Uhr. Gruppe 2 trifft sich am Donnerstag, 20. August bis 1. Oktober, von 14.30 bis 15.30 Uhr. Weitere Auskunft erteilt Claudia Hö-

hener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Herzog on tour im Oberthurgau

Mit Bike und Bus hat die SVP-Nationalrätin Verena Herzog in einer fünftägigen Ferienwoche von tour den Oberthurgau besucht.

Nach Stationen in Bischofszell, Schocherswil, Horn, Altnau, Güttingen, Amriswil und Uttwil ist sie weitergezogen in den Hinterthurgau nach Balzerswil. Dabei hat das Ehepaar Verena und Guido Herzog stets einen Standort für das Fahrzeug festgelegt und von dort aus jeweils Radrundreisen unternommen.

Bei Zwischenstopps suchte die Nationalrätin das Gespräch mit der Bevölkerung. Begeistert von der schönen Landschaft, der ländlichen Gastronomie und generell vom Oberthurgau und seinen aufgeschlossenen Leuten fanden sie den Abschluss an der Premiere «Ernst sein ist alles oder Bunbury» an den Schlossfestspielen in Hagenwil.



Nationalrätin Verena Herzog mit Emil Lindenmann.

Mit Stolz zeigte natürlich der ehemalige Strandbadpräsident Emil Lindenmann die prächtige Enklave «Strandbad Amriswil in Uttwil», was selbst für die sonst gut informierte Nationalrätin Neuland war.

Amriswiler in Jugendnationalmannschaft

Die Schweizer Jugendnationalmannschaft im Volleyball hat vom 21. bis 25. Juli im italienischen Cinquefrondi äusserst erfolgreich am WEVZA-Turnier, U17, teilgenommen. Coole Spiele an heissen Tagen wurden den Zuschauern geboten.

Robin Baghdady, Angreifer und Captain, sowie Jan Joos, Zuspieler, waren jeweils bei den «starting six» und haben Volley Amriswil mit ihren Punkten alle Ehre gemacht.



Die Schweizer Jugendnationalmannschaft freut sich über den Gewinn der Bronzemedaille.

In hart umkämpften Spielen konnte sich das Schweizer Team – hinter den Favoriten Italien und Spanien – über die Bronzemedaille freuen. Belgien, Niederlande und Portugal belegten die Plätze vier bis sechs.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Krattiger Holzbau AG, Sommerstrasse 28, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Wohn- und Geschäftshaus
Bauparzelle: 6424, Weinfelderstrasse, 8580 Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 14. August bis 2. September 2015

Bauverwaltung, 071 414 11 12



Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

an öffentlichen Strassen und Wegen bis **Mitte September 2015**

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stutzen (§ 42 Abs. 2).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs.1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Stadt Amriswil werden gebeten, die notwendigen Arbeiten bis spätestens Mitte September 2015 auszuführen. Nach diesem Datum führt der Werkhof Amriswil die Kontrollen über die Einhaltung durch. Allenfalls entstehende Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

Amriswil, 14. August 2015

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 14. AUGUST

Schlossfestspiele Hagenwil – Ernst sein ist alles oder Bunbury, 20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

SAMSTAG, 15. AUGUST

Korbball-Meisterschaftsrunde Nationalliga B, ab 10.30 Uhr, Sportplatz Schulhaus Oberaach
Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Chnöpflitreff für Vater und Kind, 9 bis 11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum
Ausstellung Lina Fehr-Spühler, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Kulturforum
Bundesprogramm 300 m für alle Vereine, 13.30 bis 16 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg
Schlossfestspiele Hagenwil – Ernst sein ist alles oder Bunbury, 20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

SONNTAG, 16. AUGUST

Ausstellung Lina Fehr-Spühler, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Kulturforum
Schlossfestspiele Hagenwil – Der gestiefelte Kater, 10.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil
Stunt & Action Show, 15 Uhr, Mehrzweckplatz Tellenfeld
Schlossfestspiele Hagenwil – Der gestiefelte Kater, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil
Godi, 19 Uhr, Pentorama
Schlossfestspiele Hagenwil – Ernst sein ist alles oder Bunbury, 20.30 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

DIENSTAG, 18. AUGUST

Seniorentreff, 14.30 Uhr, Heilsarmee

MITTWOCH, 19. AUGUST

Schülerflohmarkt, 13.15 bis 16.30 Uhr, Marktplatz
Diavortrag von Jörg F. Schuler, Marokko – Ein Land mit vielen Gesichtern / Hoher Atlas und Sahara, 15 Uhr, Saal des Alters- und Pflegezentrums
Schlossfestspiele Hagenwil – Der gestiefelte Kater, 15 Uhr, Wasserschloss Hagenwil
UBS-Kids-Cup, 16 bis 20 Uhr, Sportplatz Tellenfeld

DONNERSTAG, 20. AUGUST

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Heute darf feiern:

14. August: Rose-Marie Baumann-Angehrn, 85 Jahre, Sportplatzstrasse 5, 8580 Amriswil
 Der Jubilarin herzliche Gratulation und alles Gute!

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsrichten

Todesfälle:

12. Juni: Gremlich, Ernst, von Raperswilen TG, geb. 1944, gestorben in Amriswil
 30. Juni: Wohlwend, Alice Clara Olga, von Sennwald SG, geb. 1922, gestorben in Amriswil
 5. Juli: Herzog, Hans Peter, von Thal SG, geb. 1946, gestorben in Amriswil
 9. Juli: Sonderegger, Silvia, von Wald AR, geb. 1936, gestorben in Amriswil
 14. Juli: Krista, Werner Albert, deutsche Staatsangehörige, geb. 1959, gestorben in Amriswil
 16. Juli: Murati, Fize, mazedonische Staatsangehörige, geb. 1947, gestorben in Mazedonien
 17. Juli: Brugger, Erich Wilhelm, von Amriswil TG, geb. 1942, gestorben in Amriswil
 20. Juli: Greutmann, Ernst, von Beggingen SH, geb. 1918, gestorben in Amriswil
 26. Juli: Bähni, Emma Paulina, von Bolligen BE, geb. 1922, gestorben in Münsterlingen
 27. Juli: Messerli, Hans, von Belp BE, geb. 1916, gestorben in Amriswil
 4. August: Brühlmann, Ernst Albert, von Amriswil, geb. 1925, gestorben in Amriswil

Geburten:

3. Juni: Krajewska, Vanessa, Tochter des Krajewski, Arkadiusz und der Krajewska, Monika, polnische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen
 6. Juni: Memeti, Liana, Tochter des Memeti, Shpendi und der Memeti, Afrdita,

mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen
 9. Juni: Sinnathurai, Ajithan, Sohn des Sinnathurai, Sivaruban und der Sinnathurai, Tharshini, srilankischer Staatsangehöriger, geboren in Frauenfeld
 13. Juni: Amato, Giacomo, Sohn des Amato, Giampiero Roberto und der D'Arcangelo Amato, Katia, von Erlen TG, Hohentannen TG, geboren in Münsterlingen
 13. Juni: Memeti, Eda, Tochter des Memeti, Hadis und der Memeti, Mersije, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen
 23. Juni: Landolt, Angéline Juline, Tochter des Landolt, Melchior und der Landolt, Céline Monika, von Glarus Nord GL, geboren in Amriswil
 28. Juni: Gjoni, Emanuela, Tochter des Gjoni, Fron und der Gjoni, Brigita, mazedonische Staatsangehörige, geboren in Münsterlingen
 4. Juli: Grob, Matti, Sohn des Grob, Patrick Peter und der Grob, Alexandra, von Glarus Nord GL, geboren in Münsterlingen
 10. Juli: Muzzarelli, Noemi, Tochter des Muzzarelli, Marcel und der Muzzarelli, Miriam, von Schiers GR, geboren in Münsterlingen
 13. Juli: Kast, Diego, Sohn des Kast, Urs und der Kast, Jasmin Kyrstin, von Rehetobel AR, geboren in Münsterlingen
 4. August: Kreyenbühl, Felix, Sohn des Kreyenbühl, Philipp und der Kreyenbühl, Julia, von Beinwil AG, geboren in Münsterlingen

STADT UND LAND



Oben von links: Trainer Christoph Schenk mit den Neuzugängen Mischa Schoch und Nicolas Spiegel sowie dem Assistententrainer Asmer Smajovic. Unten von links: Valerio Manzari und Alessio Schnegg (FCA-Junioren). Es fehlt: Philipp Juchli.

FC Amriswil ist bereit für die neue Saison

Mit einem Spitzenrang im Visier hat die erste Mannschaft des FC Amriswil Ende Juni die Vorbereitungen für die neue Saison aufgenommen. Die wenigen Abgänge konnten mit Mischa Schoch/Arbon, Nicolas Spiegel/

Bischofszell und Philipp Juchli/Kreuzlingen sowie zwei eigenen Junioren, Alessio Schnegg und Valerio Manzari, kompensiert werden. Die Testspielresultate waren durchgezogen, doch wie der Name sagt, wurde getestet und Junioren des FC Amriswil erhielt

Thurgau

Verkehrsordnung
Reg.-Nr. 2015/040/TBA

Gemeinde, Ort: Amriswil, Hagenwil
 Strasse, Weg: Alle St. Gallerstrasse
 Antragsteller: Stadt Amriswil
 Verkehrskommission
 Gewichtsbeschränkung
 3.5 t

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.16 „Höchstgewicht 3.5 t“ mit Zusätzen „Ausgenommen Zubringerdienst bis Brücke“ und „80 m“ werden gemäss Antrag vom 29. Mai 2015 und Situationsplan vom 27. Mai 2015 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Amriswil eingesehen werden:

Rechtsmittel:
 Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 14. August 2015

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

ten die Gelegenheit, Aktivluft zu schnuppern. Umso erfreulicher war das Resultat der ersten Vorrunde des Schweizer Cups in Rüthi/SG, das mit 2:4 gewonnen wurde. Bei Redaktionsschluss war der Gegner und Austragungsort der nächsten Runde noch nicht bekannt.

In der Saison 15/16 wird der Trainer Christoph Schenk von Asmer Smajovic, langjähriger Juniorentrainer des FC Amriswil, unterstützt. In der Gruppe 2 der 2. Liga werden die Amriswiler viele Derbys austragen können. Mit Bazenheid konnten in den vergangenen Jahren schon viele Spiele bestritten werden. Man ist deshalb gespannt, wie sich die Mannschaft schlagen wird. Mit Arbon erwarten die Tellenfelder am Sonntag, 23. August, um 14.30, den ersten Gegner auf eigenem Terrain. Das erste Spiel wird am Samstag, 15. August, um 18 Uhr, in Tobel ausgetragen.

Bereits seit letzter Saison werden die Amriswiler Spieler vom Therapie Zentrum Egelmoos unterstützt. Stephanie Brühlmann und neu auch Jana Zahner betreuen die Spieler im Bereich Blessuren und Verletzungen.

Der FC Amriswil wünscht dem Team viel Erfolg und dankt allen, die sich in irgendeiner Form für den FC Amriswil einsetzen.

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Ernst sein ist alles



SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL Ernst sein ist alles oder Bunbury

Fr/Sa/So, 14./15./16. August, 20.30 Uhr,
Wasserschloss
Komödie nach Oscar Wilde.
Regie: Florian Rexer.

AUSSTELLUNG Lina Fehrs Werk

Sa/So, 15./16. August, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Kulturforum

KINDERTHEATER Der gestiefelte Kater

So, 16. August, 10.30 Uhr und 15 Uhr, Wasserschloss
Mi, 19. August, 15 Uhr, Wasserschloss
Grimms Märchen für alle Kleinen und Grossen ab dem Kindergarten.

DIAVORTRAG von Jörg F. Schuler

Mi, 19. August, 15 Uhr, APZ
Marokko - ein Land mit vielen Gesichtern / Hoher Atlas und Sahara.

SCHLOSSFESTSPIELE HAGENWIL Ernst sein ist alles oder Bunbury

Fr/Sa, 21./22. August, 20.30 Uhr, Wasserschloss
So, 23. August 14.30 und 20.30 Uhr, Wasserschloss

TREFF Kreativer Kindertanz

Sa, 22. August, 10 - 11 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

TREFF Fröhliches Singen

Di, 25. August, 14 bis 15.30 Uhr, APZ
Unter der Leitung von Irène Manz-Pomey mitsingen.

KINDERTHEATER Der gestiefelte Kater

Mi, 26. August, 15 Uhr, Wasserschloss

TREFF BabySong

Mi, 26. August, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Do, 27. August, 9 und 10.30 Uhr, Heilsarmee
Eltern-Kind-Singen bis 4 Jahre.

TREFF Tanznachmittag 50+

Do, 27. August, 14.30-16.30 Uhr, APZ
Musikalische Unterhaltung mit Kurt Reut.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



INSERATE AUS DER REGION

Hairdesign Simone Himmelberger



Wir ziehen alle am gleichen Strick.
Danke, dass Sie mit uns ziehen.

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:



Installation | Netzbau | Photovoltaik | Telekommunikation | 24h-Service



Wir gratulieren David Forrer
zum bestandenen Lehrabschluss
als Elektroinstallateur EFZ

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch



ÖFFENTLICHE SAMMELSTELLE



Über 20 Materialien
können gratis
abgegeben werden.

Mehr Infos unter:
www.muldenzentrale-otg.ch
Öffnungszeiten
Mo - Sa: 07.00 - 22.00 Uhr
So: geschlossen

Muldenzentrale OTG AG • 8580 Amriswil
Buchenhölzstrasse 6 • Tel. 071 414 33 33

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am 21. August 2015.



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME
für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN
zu fairen Preisen



Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Rorschach, St. Gallerstrasse 16
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



«Nicht in die PET-Sammlung
gehören Öl- und Essigflaschen, Milch-
flaschen sowie Shampoo- und andere
Kunststoff-Flaschen.»



Recycling-Tipp der Woche